

KUSS THEATER SEHEN! THEATER SPIELEN!

25.03. - 02.04.2022
www.theater-spielen-workshops.de



WUNSCH VORSTELLUNG

Staatliches Schulamt
Marburg - Biedenkopf
Schulkultur e.V.

Hessisches Landestheater Marburg
Fachdienst Kultur der Stadt Marburg

WORKSHOPPROGRAMM

Die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg hat seit ihrer Gründung zwei Standbeine.

Für das eine Standbein – den Festivalbetrieb THEATER SEHEN! – sind das Hessische Landestheater und der Fachdienst Kultur der Stadt Marburg zuständig.

Für das zweite Standbein – den Workshopbereich THEATER SPIELEN! – ist das Staatliche Schulamt verantwortlich, die Durchführung dieses Standbeins erfolgt mit Hilfe des Vereins SchulKultur e.V..

Aber – und das ist allen Machern sehr wichtig – alle Beteiligten fühlen sich als ein Team. Alle wichtigen Entscheidungen werden gemeinsam gefällt und die Verzahnung der beiden Standbeine liegt allen Beteiligten sehr am Herzen.

WIR DANKEN

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen, die das Workshop-Programm wahrnehmen können, danken wir für die großzügige Unterstützung:

Universitätsstadt Marburg

Kulturamt des Landkreises
Marburg-Biedenkopf

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Hessisches Kultusministerium

Kreisjugendparlament
Marburg-Biedenkopf

Jugendbildungswerk
der Stadt Marburg

Kinder- und Jugendparlament
der Stadt Marburg



LANDKREIS

HESSEN



MARBURG
BIEDENKOPF



Liebe kleine und große Theaterbegeisterte,

aller guten Dinge sind drei! Nach dem Ausfall 2020 und der Absage 2021 soll im März 2022 nun endlich das 25. Jubiläum von KUSS gefeiert werden. Happy Birthday KUSS!

Doch zum Zeitpunkt, als dieses Vorwort geschrieben wird, ist noch nicht einmal abzusehen, ob unsere Wunsch-Vorstellung in Erfüllung geht. Wir hoffen, dass 22 Vorstellungen von Kinder- und Jugendtheaterstücken wirklich stattfinden und bis zu 100 Workshops mit den Wunsch-Vorstellungen der beteiligten Kinder und Jugendlichen wirklich durchgeführt werden können.

Gerade angesichts der vielen Einschränkungen und Verbote, die Kinder und Jugendliche während der Pandemie ertragen müssen, ist es umso wichtiger, spielerisch eigene Grenzen, Hemmungen und Ängste zu überwinden.

Die jungen Generation soll dazu ermutigt werden, nicht nur mit Vernunft die Notwendigkeiten in Kauf zu nehmen, sondern Wunsch-Vorstellungen von einem beschwingten, interessanten, kreativen, bunten Leben zu wagen. Dabei ist das Selber-Tun noch wichtiger als je zuvor: nicht Vorgefertigtes konsumieren, sondern im eigenen Tun Neues entdecken, die eigenen (kreativen) Kräfte spüren. In den Workshops können Kinder und Jugendliche mit den Mitteln des Theaters Wunsch-Vorstellungen spielerisch mitteilen und im Zusammenspiel mit anderen ausprobieren: Mal wieder die Gedanken, die Wünsche und Vorstellungen frei fliegen lassen, ohne sofort die Einschränkungen mitzudenken, hoffentlich dann ohne weitreichende Schutzmaßnahmen und Verbote.

Gäbe es eine Zeit, „wo das Wünschen noch geholfen hat“, so hoffen alle Organisatoren, diese Zeit sei jetzt. Wir wünschen uns von ganzem Herzen ein schönes KUSS-Jubiläumsfestival 2022.

Burkhard Schuldt

Amtsleiter

Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf

Mirjam Wege

Leitung pädagogische Unterstützung
Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf

Paul Möllers
Projektleitung

Birgit Peulings
Projektkoordination SchulKultur e.V.

	Seite
Organisation, Gebühren	5
Theaterkarten & Busservice	6
Präsentation	7
Workshopprogramm	8
Kindergärten, Grundschule	8
Grundschule	8
Grundschule, Sek I	17
Sek I	24
Sek I+II	27
Sek II	30
Kombi-Workshops	31
Spezial-Workshops	33
Infos zur Anmeldung	36
Workshopleiterübersicht	38
Anmeldeformular in der Heftmitte	20-21

WEBSEITE

Das Workshopprogramm hat einen eigenen Internetauftritt.

www.theater-spielen-workshops.de

- Online-Buchungsformular für die Workshopangebote
- alle Infos zum Workshopprogramm
- Steckbriefe der einzelnen Workshopleiter
- Kontaktformular
- tagesaktuell



THEATER SEHEN!

Einmal im Jahr können Sie mit Ihren Schülern bei der Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche im Theater am Schwanhof die spannendsten aktuellen Kinder- und Jugendtheaterproduktionen aus Hessen, Deutschland und dem europäischen Ausland sehen. Das komplette Programm des 25. Festivals erscheint am 8. Februar 2022. Der Vorverkauf beginnt danach.

THEATER SPIELEN!

Das zweite Standbein dieses Festivals bietet Ihrer Klasse bzw. Gruppe die Möglichkeit, an einem Theaterworkshop in Ihrer Schule/Einrichtung teilzunehmen. Diese Workshops finden wie immer unter einer bewährten professionellen Leitung statt und können auf spielerische und spannende Weise Konzentrationsfähigkeit, Gruppen- und Körpergefühl sowie Selbstbewusstsein der Teilnehmer stärken.

Eigenbeteiligung pro Gruppe:

- Eintägige Workshops: € 50,-
- Zweitägige Workshops: € 80,-
- Dreitägige Workshops: € 110,-
- Viertägige Workshops: € 140,-
- Fünftägige Workshops: € 170,-

Diese Eigenbeteiligung deckt nur einen Bruchteil der tatsächlichen Workshop-Kosten.

Fällig wird die Überweisung der Kosten erst nach unserer schriftlichen Zusage eines Workshops auf das in der Bestätigung genannte Konto des Vereins SchulKultur Marburg-Biedenkopf.

Sollte es einzelne Klassen oder Gruppen geben, denen es nicht möglich ist, eine Gebühr in dieser Höhe zu zahlen, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung zu vermerken, damit wir uns gemeinsam um eine Lösung bemühen können. Wir möchten verhindern, dass ein Workshop aus sozialen Gründen nicht stattfinden kann.

Die Anzahl der tatsächlich vergebenen Workshops hängt von den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln ab. In den letzten Jahren waren immer mehr Gruppen angemeldet, als Workshops finanziert werden konnten. Insofern ist mit Ihrer Anmeldung nicht die automatische Zuteilung eines Workshops garantiert.

Das Theaterfestival findet vom 25. März bis 02. April 2022 statt. In diesem Zeitraum werden ca. 22 nationale und internationale Kinder- und Jugendtheaterproduktionen im Theater am Schwanhof präsentiert. Besonders die Vormittagsvorstellungen eignen sich für einen Besuch mit der Schulklasse.

Das komplette Programm wird am 8. Februar 2022 veröffentlicht, unmittelbar danach sind Kartenkäufe und -reservierungen möglich.

THEATERKARTEN

Theaterkasse in der Oberstadt
Neustadt 7, 35037 Marburg

Mo bis Fr 10.00-18.00 Uhr + Sa 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 06421 / 25608 online: <https://www.hltm.de>

Bei der Auswahl der Stücke berät sie die Festivalleitung des Hessischen Landestheaters Marburg.

KUSS-Festivalleitung Jürgen Sachs
Am Schwanhof 68-72, 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 9902-37, E-Mail: j.sachs@hltm.de

EINTRITTSPREISE

Kinder und Jugendliche: € 6,-
Erwachsene: € 9,-
Lehrkräfte: eine Freikarte pro Klasse

BUSSERVICE

Für Schulen und Kindergärten im Landkreis gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Busservice. (organisiert wird die Hin- und Rückfahrt bei Theatervorstellungen)

Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche für die Theatervorstellung inkl. Bus-Service beträgt dann insgesamt € 9,-.

Eine schriftliche Anmeldung für den Busservice ist bis spätestens 11. März 2022 an die Theaterpädagogik des Hessischen Landestheaters Marburg zu richten.

KUSS-Team und Theaterpädagogik
Michael Pietsch
Am Schwanhof 68-72
35037 Marburg
Tel.: 06421 / 9902-37
E-Mail: m.pietsch@hltm.de

Höhepunkt des Workshopprogramms ist die Präsentation ausgewählter Workshops am Freitag 1. April ab 16.00 Uhr auf der großen Bühne des Hessischen Landestheaters. Dort haben teilnehmende Klassen und Gruppen die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit auf der Bühne einem großen Publikum vorzustellen.

Wir bitten alle Lehrkräfte, deren Gruppen gerne dort präsentieren möchten, sich frühzeitig mit ihrem Workshopleiter darüber abzustimmen und die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Alle Beteiligten, Eltern, Mitschüler:innen, Freunde, Bekannte und sonstige Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Freitag, 01. April, 16.00 Uhr
Theater am Schwanhof – Eintritt frei

ÜBERSICHT NACH SCHULFORMEN

Kindergarten:	Workshops 1
Kindergarten/Grundschule:	Workshop 2+3
Grundschule:	Workshops 4-28
Grundschule/Sek I:	Workshops 29-42
Sek I:	Workshops 43-51
Sek I+II:	Workshops 52-59
Sek II:	Workshops 60+61
Kombi-Workshops:	Workshops 62-64
Spezial-Workshops:	Workshops 65-70

HINWEISE FÜR FÖRDERSCHULEN

Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Altersgruppe in den Workshopangeboten. Wenn das Angebot auch für Förderschulen gilt, werden ggf. die Förderschwerpunkte benannt, für die der Workshop geeignet ist:

- gE = Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- kmE = Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
- L = Förderschwerpunkt Lernen

1. KATZ UND MAUS - RÄUBER UND GENDARM

Lasst uns das Schauspiel als großes Spiel begreifen mit Spannung, Freude und vor allem Spaß. Träumen ist erlaubt. Dabei sein ist alles.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4.,

21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Kindergarten

2. IM ZAUBERWALD

Im Zauberwald geschehen aufregende Dinge. Dort leben wilde Tiere, Zauberer, Kobolde, Elfen, Vampire und und ... Was wir im Zauberwald alles erleben, ergibt sich aus unseren gemeinsamen Spielideen. Geleitete Improvisation.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum oder Turnhalle

Altersgruppe: Vorklassen, Grundschule Kl. 1+2
(Förderschule: gE, kmE, L)

3. OHNE GRENZE(N)...SPIEL DICH GLÜCKLICH!

Spielerisch und mit viel Freude werden wir einfache Basic-Übungen zur Schauspielerei machen, um in Spiel-Situationen zu kommen. Dabei sind wir mit Stimme und Körper präsent.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4.,

21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Kindergarten,
Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

4. THEATER? KLAR, MACHEN WIR!

Einfach Theater spielen. Wir brauchen nur Phantasie, unseren Körper, Stimme, Teamgeist und ganz viel Spaß. Schon entstehen spannende und verrückte Szenen. Wir wollen spielerisch Improtheater erlernen und mit viel Phantasie Geschichten erzählen, die euch wichtig sind.

Leitung: Inga Blix, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

5. KOMM, WIR GEHEN WOHIN DU WILLST

Was wäre, wenn wir in Fotos steigen könnten und dann an diesem Ort wären? Oder wenn wir uns an die Plätze unserer Lieblingsgeschichten beamen könnten? Wo würdest du gern hinreisen?

In diesem Workshop steht die Kraft der Imagination im Fokus. Gemeinsam erkunden wir unsere Lieblingsorte sowie neue Abenteuerschauplätze. Was werden wir an diesen Orten alles erleben? Fest steht, dass wir einen Haufen Geschichten zu erzählen haben. Diese bringen wir mit Ansätzen aus dem Erzähltheater in eine Form.

Leitung: Janette Bosy, Berlin

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-30.3., 21.+22.+25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

6. OHNE WORTE – THEATER OHNE SPRACHE

Theater ohne Sprache – geht das überhaupt? Ja, es geht sogar sehr gut! Und schon in kurzer Zeit kann man ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Dabei wird alles mit Hilfe von Körpersprache und Mimik erzählt. Unterstützt von vielleicht ein paar Requisiten und Musik.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

7. DIE PINGUINE MIT DEM ROTEN SCHNÄBELN

Direkt auf einem Eisberg brüten die Kaiserpinguine. Ihre Ruhe wird durch die Ankunft einiger kleiner Pinguine mit roten Schnäbeln erheblich gestört. Was nun, denn schließlich sind diese Rotschnäbel ja ganz anders, die können doch nicht zu uns gehören!

Wir spielen diese Geschichte mit der ganzen Klasse, mit viel Bewegung und Spaß.

Sollten die Vorschriften wieder ungünstig werden, versuchen wir das Ganze vielleicht sogar als Vollplayback-Theater. (Wir agieren zum vorher aufgenommenen Text.)

Leitung: Eric Haug, Münster

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 29.+30.3., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, L)

8. ICH – DU – WIR – SO! VIELFALT FEIERN MIT THEATER UND MUSIK

Im Mittelpunkt des Workshops steht eine spielerische Auseinandersetzung mit den Begriffen ICH – DU und WIR. Mit Musik, Bewegung und Sprache werden individuelle Eigenschaften erprobt, in Beziehung zu Anderen gesetzt und im Raum erlebt.

Viele Musikinstrumente kommen live zum Einsatz. Sie geben Charaktere vor, die ihre Entsprechung in Theaterfiguren finden. Verschiedene Schublade und ihr individueller Umgang damit unterstützen das Suchen und Finden nach einem eigenen Platz und einem guten Zusammensein in der Welt.

Leitung: Anka Hirsch, Lauterbach

Dauer: 1-3 Vormittage zu 5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+31.3.+1.4.

Raum: großer Bewegungsraum,
wenn vorhanden Instrumentennutzung

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

9. ICH WÜNSCHT ' ICH WÄR EIN HUHN ...

Basierend auf Nadia Buddes Bilderbuch „Und irgendwo gibt es den Zoo“ nähern wir uns spielerisch dem Wesen von Tieren an, beschäftigen uns mit fließenden darstellerischen Übergängen von Mensch zu Tier und zurück zu Mensch und lernen im fantasievollen Schau-Spiel uns selbst, unsere Fantasie und manche eigene Grenze kennen. Denn wir alle können uns mal fragen: Wieviel Tier steckt eigentlich in mir?

Leitung: Camil Morariu, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 2-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

10. DER ZAUBERLEHRLING

Goethes Ballade „Der Zauberlehrling“ wird vorgestellt und szenisch umgesetzt. Wir spielen mit Verwandlung und Zaubersprüchen. Wir bewegen uns wie Wasser oder wie steife Besen. Wir treten in die Rollen von Lehrling und Meister. Die Ballade wird dabei (in Teilen) spielerisch gelernt, denn mit Rhythmus und Bewegung lernt es sich eben viel leichter.

Leitung: Birgit Reibel, Frankfurt

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule

11. KONFERENZ DER TIERE ODER GEBT DEN KINDERN DAS KOMMANDO!

Wie wollt ihr später mal leben? Wie soll diese Welt dann sein? Vielleicht können wir uns in der Tierwelt umschauen, was funktioniert da gut? Lasst uns in ihre Rollen schlüpfen und es ausprobieren. Dabei machen wir uns auf die Suche nach unserer Wunsch-Zukunft und laden, frei nach Erich Kästner, zu einer einmaligen „Konferenz der Tiere“ ein.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

12. WIR ERFINDEN EIN THEATERSTÜCK

Die Schüler:innen erfinden zusammen eine Geschichte. Dabei dürfen alle ihre Vorschläge dem Spielleiter zurufen. Jede Idee wird aufgenommen und muss von den Schüler:innen in die Erzählung eingebaut werden.

Anschließend wird diese Geschichte theatral umgesetzt, wobei die Schüler:innen nicht nur Personen, sondern auch Gegenstände und das Bühnenbild spielen sowie atmosphärische Geräusche und den Soundtrack beisteuern.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

12. WUNSCHPUNSCH

Zum Geburtstag gibt es Glückwünsche, zu Weihnachten den Wunschzettel, im Märchen gibt es verwunschene Wesen... apropos Märchen...wieso hat man eigentlich immer nur drei Wünsche frei? Wir setzen uns spielerisch mit dem Begriff Wunsch auseinander, malen unsere Wunschträume richtig aus und wer weiß, vielleicht schaffen wir sogar ein paar Wunscherfüllungen?!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

Bitte zu allen Workshops
bequeme Kleidung mitbringen!

14. GESCHICHTEN ERZÄHLEN, SPIELEN, ERFINDEN

Das ganze Leben ist voller Geschichten. Manche sind wahr, einige erfunden, viele werden immer wieder erzählt. Aber wie erzählt man eine Geschichte und was macht eine gute Geschichte aus? Wann ist sie spannend? Wir wollen herausfinden, was eine gute Geschichte ist, eigene Geschichten entwickeln, gemeinsam erzählen oder uns vom einzelnen erzählen lassen. Was kann die/der Zuhörer:in tun, um die/den Erzähler:in zu unterstützen? Und brauchen Geschichten eigentlich immer Worte? Finden wir es raus.

Leitung: Inga Blix, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

15. WÜNSCHEN IN BEWEGUNG – KÖRPER UND STIMME

Über Bewegung und Stimme werden wir unsere Sinne schärfen und das Vertrauen in den Körper stärken. Im Spiel und mit Leichtigkeit in Verbindung gehen mit unserem Körperwissen und der uns allen inne wohnenden Kraft. Wir lernen zuzuhören. Unserer inneren Stimme. Neugierig und offen – für unsere Bedürfnisse, Gefühle und Wünsche.

Leitung: Joana Marcus, Havelberg

Dauer: 2-5 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 4.4.-8.4

Raum: großer Bewegungsraum, Musikanlage

Altersgruppe: Grundschule

16. DREI WÜNSCHE FREI NACH DAS KALTE HERZ VON WILHELM HAUFF

Die Geschichte über den armen Köhler Peter Munk, der im Tausch für Reichtum und Ansehen sein warmes Herz hergibt, steht im Zentrum dieses phantasiereichen Workshops, in dem wir uns über diverse Spiele und improvisierte Szenen in verschiedenen Rollen ausprobieren dürfen. Was wünscht man sich und warum? Welche Folgen hat das Wünschen? Und wie ist das, wenn man jemand anderes sein kann?

Leitung: Camil Morariu, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 2-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

17. KOMMT MIT MIR IN DIE MUSICALWELT!

Singen, Tanzen, Spielen und das alles gleichzeitig. Wir nehmen uns ein Lied aus einem bekannten Musical und werden es nicht nur singen, sondern auch dazu einen Tanz einstudieren und uns spielerisch in verschiedenen Rollen ausprobieren. Ich freue mich drauf, mit euch gemeinsam in die Welt der Musicals einzutauchen!

Leitung: Rebecca Schmieder, Nackenheim

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule

18. GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT GERÄUSCHEN - LIVE-HÖRSPIEL -

Die Schüler:innen erfinden gemeinsam Szenen, die sie darstellen und dabei mit selbstgemachten Soundeffekten untermalen. Dabei erlernen sie Grundtechniken der Pantomime und welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

19. UNDINE UNGEHEUER SUCHT BEI UNWETTER UNTERSCHLUPF IN EINER UNTERHOSE

Wir erfinden eine ABC-Geschichte. Frei nach Nadia Buddes Bilderbuch „Trauriger Tiger toastet Tomaten“ lassen wir unserer Fantasie freien Lauf und entwickeln in Improvisationen, Sprachspielen und Fantasiereisen in Wort und (Schau-) Spiel unsere eigene Geschichte. Dabei soll es vor allem um die Lust am gemeinsamen (Er-)Finden und Umsetzen gehen.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

20. UNSERE WUNSCHWELT

Corona, Klimawandel, Menschen auf der Flucht, Naturkatastrophen. Können wir da gar nichts tun? Wie kann uns Theater dabei helfen? In diesem Workshop möchten wir gemeinsam eine neue Welt erschaffen und in Theaterszenen zum Leben erwecken. Wie könnte unsere Wunschwelt aussehen? Welche Lösungen, seien sie auch noch so abstrakt und abgedreht, fallen uns ein? Denn im Theater geht alles. Und auch eine ganz verrückte Idee findet vielleicht irgendwann wieder zurück in die reale Welt.

Leitung: Inga Blix, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

21. WAS KANNST DU MIR SCHON BEBRINGEN?

Jede/r kennt das. Es gibt Sachen, die die Erwachsenen einfach nicht kapiert. Wir sammeln die nervigsten Themen und Situationen und stellen uns dabei drei Fragen: Wie verhalten sich die Erwachsenen dann normalerweise? Wie könnten wir ihnen helfen? Und wie wäre es, wenn die Erwachsenen uns verstehen würden? In Improvisationen setzen wir unsere Erkenntnisse szenisch/choreographisch um. Und hoffen auf das Beste!

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

22. VOM BILD ZUM STÜCK – GESCHICHTEN ERFINDEN

Ausgehend von Bildern lassen die Schüler:innen ihre Phantasie spielen, entwickeln kleine Geschichten, die sie dann darstellerisch umsetzen und sich gegenseitig präsentieren. Wir beginnen mit einfachen Standbildern, die im Verlauf des Workshops nach und nach durch Bewegung und Sprache ergänzt werden.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: kmE, L)

23. DIE WUNSCHMASCHINE

Was wäre, wenn es eine Maschine gäbe, mit der wir uns alles wünschen könnten? Wie sähe diese Maschine aus? Wie groß wäre sie? Was soll sie können? Mit Übungen aus dem Theaterspiel und mit viel Phantasie erkunden wir unsere eigenen Wünsche und die der anderen. Wir bauen und entwerfen mit viel Spaß am Spiel gemeinsam Wunschmaschinen, mit unseren Körpern und unserer Vorstellungskraft.

Leitung: Volker Stephan Lather, Gleichen

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

24. VOM GROSSEN UND VOM KLEINEN GLÜCK

Was genau ist eigentlich Glück? Alle suchen es, aber wo lässt es sich finden? Und wenn man es einmal gefunden hat, bleibt es dann für immer?

In diesem Workshop begeben wir uns auf Spurensuche und erforschen, was Glück für uns bedeutet, wo wir es finden können, wie es sich anfühlt und welche Geschichten es erzählt. Daraus entwickeln wir künstlerische Ausdrucksformen und kleine Szenen.

Leitung: Janette Bosy, Berlin

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-30.3., 21.+22.+25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, kmE, L)

25. DIE (KLIMA-) KONFERENZ DER TIERE

Angelehnt an Kästners „Konferenz der Tiere“ treffen sich die Tiere der Welt, um den Menschen ein Signal zu geben: Es reicht uns! Jedes Tier verteidigt seinen Lebensraum formuliert, was anders werden muss, und gemeinsam bereiten sie ihre eigene „Fridays for future“- Demo vor. Nehmt euch in Acht, den Tieren ist es ernst.

Leitung: Eric Haug, Münster

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 29.+30.3., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule (Förderschule: gE, L)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Präsentationsworkshops auf Seite 33!

26. ICH WOLLT ICH WÄR ...

Wie ist es, als Fisch im Meer zu leben oder als Astronautin auf einem Raumschiff? Was passiert im Café am Ende des Universums oder in der Schatzhöhle der Zwerge?

In diesem Workshop erfinden wir kleine Szenen an besonderen Orten, verwandeln uns in fremde Wesen und lassen uns überraschen, wohin unsere Ideen uns führen!

Leitung: Melody Reich, Gelsenkirchen

Dauer: 1 Vormittag zu 3 Zeitstd.

Zeitraum: 30.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4

27. DAS SPIEL MIT LICHT UND SCHATTEN

Ein Kind wird in eine Flasche gezaubert und vielarmige Wesen durchqueren einen düsteren Wald – das Schattentheater ermöglicht viele Illusionen. Wir erkunden die unterschiedlichen Wirkungen der Schatten unseres Körpers und verschiedener Gegenstände und die besonderen Effekte je nach Abstand zur Lichtquelle. Mithilfe unserer Körper, verschiedener Requisiten und bemalter Folien entsteht eine faszinierende Geschichte.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: verdunkelbarer Raum, Overheadprojektor, Möglichkeit zum Spannen eines Seils (für den Vorhang) quer durch den Raum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4
(Förderschule: gE, kmE, L)

28. VOM WUNSCHBAUM UND ANDEREN WUNDERSAMEN DINGEN

In Märchen begegnen uns viele Wunderdinge, die den Helden und Heldinnen dabei helfen, ihre Wünsche zu erfüllen. Da gibt es Äpfel, die heilen, Stiefel, die einen schnell wie der Wind zum Ziel bringen, Spiegel, die einem alles zeigen... Märchen sind ein schier unerschöpflicher Quell solcher Dinge.

Wir lassen uns von den Märchen inspirieren und erfinden eigene märchenhafte Szenen, in denen Wünsche erfüllt und Hindernisse überwunden werden.

Leitung: Melody Reich, Gelsenkirchen

Dauer: 1 Vormittag zu 3 Zeitstd.

Zeitraum: 30.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4

29. WÜNSCH DIR WAS! EINE REISE INS GLÜCK?

In dem Theaterworkshop nehmen wir die Kinder mit auf eine fantastische Reise durch Zeit und Raum. Sie gestalten verschiedene Szenen, in die sie sich mittels einer wunderschönen Rakete katapultieren. Im Rahmen des Workshops wird gebaut, gestaltet und Theater gespielt.

Ziel ist ein Auftritt am Ende des Festivals im Theater am Schwanenhof!

Leitung: Thomas Reith, Dransfeld

Dauer: 3 Vormittage zu 5 Zeitstd. oder 4-5 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4, Sek I Kl. 5+6

30. WUNSCHRÄUME

Wer wünscht sich nicht manchmal, woanders zu sein oder einfach nur den Raum, wo er ist, nach seinen Wünschen zu verändern?

Durch Einsatz von Körper, Stimme und improvisiertem Spiel werden wir Räume durchschreiten und neu entdecken: Sowohl in der Fantasie als auch konkrete reale Räume. Kreativität wird gefordert und gefördert.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4.,
21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

31. SCHATTEN-WÜNSCHE

Das Schattentheater bietet unendliche Möglichkeiten, um imaginäre Figuren und fremde Welten zu erfinden. In dem Workshop wollen wir unter Nutzung von Papier, Schere und einfacher Tageslichtprojektoren das Schattenspiel ausprobieren und dabei unsere Wunsch-Vorstellungen sichtbar werden lassen. Die Wunsch-Themen bestimmen die Teilnehmenden.

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: abdunkelbarer, großer Bewegungsraum, Tageslichtprojektor

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

32. TRAUM – WUNSCH – GLÜCK

Anhand von Traumerlebnissen werden Szenen improvisiert und Übungen dazu für Körper, Präsenz, Spielfreude und Stimme durchgeführt.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4., 21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

33. WÜNSCHE IM FINGERSPIEL LEBENDIG WERDEN LASSEN

Für diesen Workshop reicht ein wenig Handmalfarbe, und schon verwandeln sich Kinderhände in tanzende Tiergestalten, in Zebras, Elefanten oder Spinnen, die uns von ihren Wünschen und Träumen erzählen. So können die Kinder ihrer Fantasie und ihren Händen freien Lauf lassen.

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

34. BÜHNE FREI FÜR STARS UND PANNEN

Ihr spielt eine Band samt Techniker und Crew, die ein Musik-Video erstellen wollen. Der Manager gibt letzte Anweisungen, Masken- und Kostümbildner stylen noch mal nach, Tontechnik und Kameraleute sind bereit. Ton ab, Kamera läuft - ein Sänger niest, ein Kabel verheddert sich ... Gemeinsam geht es mit viel Spaß durch all eure selbst entwickelten Pannen und Szenen. Wer ihr seid, was alles passiert und wie es endet, entscheidet allein eure Fantasie.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 4, Sek I Kl. 5-8
(Förderschule: gE, kmE, L)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Präsentationsworkshops auf Seite 33!

35. WUNSCH-IMPROVISATION

Aus dem Moment heraus Theater spielen – das ist Improvisationstheater. Dafür benötigen wir nur unseren Körper und unsere Stimme. In dem Workshop erlernen wir spielerisch die Grundregeln des Improvisationstheaters, um anschließend im theatralen Spiel unsere Wunsch-Vorstellungen lebendig werden zu lassen. Inspiriert von unseren individuellen Wunsch-Vorstellungen erschaffen wir kurze improvisierte Szenen, in denen Spannendes oder Berührendes gezeigt wird. Zugleich trainieren wir unsere Spontaneität und Kreativität.

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

36. ZIRKUS

Manege frei. Der Zirkus beginnt.

Mit Akrobatik, Tücherjonglage, Clownsnummern, Einradfahren, Pois, Balancieren, Stelzen laufen und Bauchtanz wird jeder/jede in diesem Workshop zum Artisten/zur Artistin und lernt eine Zirkusnummer. Der Klassenraum wird zum Zirkuszelt und ein buntes Zirkusprogramm beginnt!

Leitung: Iva Vodickova, Gleichen

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-30.3.

Raum: kleine Turnhalle oder großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I

37. WAS IST EIN HELD? WAS IST EINE HELDIN?

Was ist ein Held:in? Die Bandbreite ist sehr groß: Es können Idole, Stars, Vorbilder, Comicfiguren, aber auch historische Persönlichkeiten sein. Ob Traumhelden oder reale Menschen. Ob Held:innen der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft. Alles ist möglich. Spielerisch improvisieren wir Szenen mit mindestens einem Helden oder einer Heldin, die hoffentlich auch unser Selbstvertrauen stärken.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4.,

21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

Anmeldung für einen Workshop (WS)
der 25. Hessischen
Kinder- und Jugendtheaterwoche
in Marburg 25. März bis 2. April 2022
Anmeldeschluss 31.1.2022

Nutzen Sie idealerweise unser online-Buchungs-
formular unter „Workshops buchen“ auf unserer
Internetseite.

www.theater-spielen-workshops.de

Alternativ senden Sie uns die Anmeldung per
Mail mit allen hier aufgeführten erforderlichen
Angaben an:

info@theater-spielen-workshops.de

Oder Sie schicken dieses Papierformular per Post
an:

SchulKultur e.V., Körnerstraße 17, 35039 Marburg

Institution (Schule/Einrichtung):

Name: _____

Adresse: _____

Tel. Sekretariat: _____

E-Mail: _____

Kontaktperson:

(Geben Sie unbedingt Kontaktdaten an, unter denen wir Sie
direkt persönlich erreichen können.)

Name: _____

Telefon (privat): _____

Persönliche E-Mail: _____

Angaben zu den Schüler:innen

Anzahl: ____ männlich ____ weiblich

Alter: von ____ bis ____ Jahren Klasse: ____

Befinden sich behinderte Kinder in der Gruppe?

ja nein

Anzahl / Art der Behinderung:

Erstwahl / bevorzugte Wahl

WS-Nr.: _____

WS-Leiter:in: _____

WS-Titel: _____

mögliche Durchführungstermine:
(siehe WS-Angebot)

Wir können an allen angegebenen Tagen.

Wir können nur an diesen Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr

Wir können leider nur an folgenden Tagen:

gewünschte Workshoplänge:
(Mehrfachwahl möglich)

1-tägig 2-tägig 3-tägig 4-5-tägig

Zweitwahl / alternative Wahl

Bitte wählen Sie hier etwas aus dem Angebot eines/r ande-
ren Workshopleiter*in aus, falls der/die Workshopleiter*in
der Erstwahl überbucht sein sollte.

WS-Nr.: _____

WS-Leiter:in: _____

WS-Titel: _____

mögliche Durchführungstermine:
(siehe WS-Angebot)

Wir können an allen angegebenen Tagen.

Wir können nur an diesen Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr

Wir können leider nur an folgenden Tagen:

gewünschte Workshoplänge:
(Mehrfachwahl möglich)

1-tägig 2-tägig 3-tägig 4-5-tägig

38. HÖRSPIEL-WORKSHOP

Der Workshop besteht aus zwei Teilen.

In Teil 1 erfinden die Schüler:innen eine Geschichte und arbeiten Dialoge aus.

In Teil 2 probieren sie aus, welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können. Dann werden die Dialoge und die Geräusche aufgenommen.

Das Ergebnis wird dann vom Workshopleiter bearbeitet und der Lehrkraft als Audiodatei zur Verfügung gestellt.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 2 Vormittage zu je 3-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I Kl. 5+6
(Förderschule: kmE, L)

39. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ... – ANZEIGEN UND ILLUSTRIERTE EINMAL ANDERS GELESEN

In diesem Workshop wollen wir Wunsch-Vorstellungen aus Zeitschriften, Büchern, Internet etc. zerstückeln, kürzen, wiederholen, intonieren, einzeln oder im Chor, ein- oder mehrstimmig vortragen und verfremden, um so die Subjektivität von Texten offenzulegen, die Teilnehmer:innen für das was in Texten geschrieben steht, und für das, was ausgelassen wird zu sensibilisieren und damit eine kritische Auseinandersetzung mit den Printmedien anzuregen.

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

40. THEATERSPIELE, IMPROVISATIONEN

Theaterspiele machen Spaß, fördern die Gemeinschaft und führen Schritt für Schritt ans Theaterspielen heran. Hier kann sich jede/r ausprobieren und erfahren, wie aus dem Nichts kleine Szenen entstehen.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4, Sek I Kl. 5,
auch für Theater-AGs und Vereine
(Förderschule: gE, kmE, L)

41. BODY-PERCUSSION

Unser Körper als Trommel! Von rhythmischen Übungen bis zum Musikstück durch Klatschen, Schnipsen, Stampfen und Steppen.

Leitung: Iva Vodickova, Gleichen

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-30.3.

Raum: kleine Turnhalle oder großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I



42. HÖMMA! WAT IS'?

Heutzutage wird überall viel geredet, aber hören wir uns überhaupt noch zu? Versteht man einander noch, wenn man mit der ganzen Welt verbunden ist? Wieviel Sprache brauchen wir, damit wir uns wirklich mitteilen? Und was haben unsere Körper zu erzählen? Wir erforschen in einer lustvollen Theaterreise Körper und Stimme und machen uns in verschiedenen entschleunigenden Übungen, Spielen und Szenen deren Einsatz bewusst.

Leitung: Camil Morariu, Marburg

Dauer: 1-4 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule, Sek I (Förderschule: kmE, L)

43. UND LOS GEHT 'S – IMPROVISATIONSTHEATER

Aus dem nichts heraus Theater spielen. Das ist Improvisationstheater. Wir brauchen nur Fantasie, unseren Körper, Stimme, Teamgeist, etwas Mut, Übung und ganz viel Spaß. Schon entstehen spannende und verrückte Szenen. In diesem Workshop wollen wir spielerisch die Regeln des Improtheaters erlernen und erste kleine freien Szenen improvisieren. Ob tragisch, komisch, fantastisch, banal, erfunden oder selbst erlebt, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nur eins ist wichtig: Spaß soll es machen.

Leitung: Inga Blix, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

44. VON DEN BUCHSEITEN AUF DIE BÜHNE

Wenn wir ein Buch lesen, haben wir schnell ganz eigene Bilder im Kopf von dem, was da im Buch geschieht. Wir wollen das Buch, das die Klasse gerade liest, „auf den Kopf stellen“, unsere Bilder nehmen, um sie auf die Bühne zu bringen. Vielleicht entdecken wir ja ganz neue Seiten in dem Buch, die uns bisher verborgen blieben.

Sollten die Vorschriften wieder ungünstig werden, versuchen wir das ganze vielleicht sogar als Vollplayback-Theater. (Wir agieren zum vorher aufgenommenen Text.)

Leitung: Eric Haug, Münster

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 29.+30.3., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, L)

45. BERUFS-WUNSCH UND VORSTELLUNG – DAS ETWAS ANDERE BEWERBUNGSTRAINING

Das erste Vorstellungsgespräch steht an. Du bist total nervös und hast nicht das Gefühl, dich glücklich zu fühlen und mit all deinen Stärken und Kompetenzen präsentieren zu können? In diesem Bewerbungstraining der „etwas anderen Art“ geht es rasant, urkomisch und jugendnah zu. Wir improvisieren und verändern die Bewerbungsszenen so lange, bis es heißt: „Glückwunsch, Sie haben die Stelle!“

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

46. BÜHNENKAMPF. EIN WORKSHOP FÜR JÜNGERE

Bühnenkampf umfasst das Erlernen, wie auf der Bühne Kämpfe erarbeitet werden, wie man den Körper dafür trainiert und wie man im Bühnenkampf agiert, ohne sich zu verletzen. Dazu gehören Schlag- und Tritttechniken, akrobatische Einheiten (Handstand, Rad, Purzelbaum, Überschlag und Flugrollen), Sprungtechnik, Fallschule. Auch der schauspielerische Aspekt beim Bühnenkampf fließt mit ein.

Leitung: Alexander Baab, Stromberg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum, Fallschutzmatten

Altersgruppe: Sek I

47. STIMME AUS DEM OFF

Stell dir mal Folgendes vor: Immer wenn jemand etwas Gemeines oder Verletzendes sagt, ist eine leise Stimme zu hören, die das Gesagte in neutrale Worte übersetzt und erklärt, was die Person gerade eigentlich braucht. Wie viel Streit und Missverständnisse hierdurch wohl ausbleiben würden? Mit Impulsen aus der Gewaltfreien Kommunikation begeben wir uns in diesem Workshop in das szenische Spiel und erforschen die Vielfalt der Bedürfnisse, die hinter Gemeinsamkeiten und Konflikten stehen.

Leitung: Janette Bosy, Berlin

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-30.3., 21.+22.+25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

48. I FEEL YOU!

Gefühle, Gefühle. Haben wir alle! Wechselbäder der Gefühle. Kennen wir alle. Aber was ist Gefühl, was Gedanke? Welche Situationen lösen welche Gefühle aus? Welche Gefühle sind richtig nervig und welche Kraft entdecken wir vielleicht in ihnen? Wir suchen in Improvisationen und Übungen Ausdrucksmöglichkeiten für Gefühle und finden unter Umständen ein gestärktes Gruppengefühl.

Leitung: Victoria Schmidt, Marburg

Dauer: 1-2 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: kmE, L)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Präsentationsworkshops auf Seite 33!

49. MORE DRAMA, PLEASE! EIN MUSICAL-TAG.

Wir widmen uns einen Tag lang der Musicalmischung von Tanz, Gesang und Schauspiel. Wir nehmen uns dafür ein Lied aus einem bekannten Musical und werden es singen, dazu einen Tanz einstudieren und uns in verschiedenen Rollen ausprobieren. Lasst uns zusammen in die Welt der Musicals eintauchen!

Leitung: Rebecca Schmieder, Nackenheim

Dauer: 1 Vormittag zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I

50. MEIN BERUF – TRAUM ODER HORROR?

Als Popstar auf der Bühne stehen, Kranke pflegen oder neue Techniken entwickeln – ein heiteres Berufespielen im szenischen Spiel. Dabei dürfen neben realistischen auch groteske Szenen stehen. Wir arbeiten mit verschiedenen Theatermitteln, wie Bewegungs- und chorisches Theater. Und vielleicht wird dabei manch unbekannter Berufswunsch entdeckt.

Leitung: Birgit Reibel, Frankfurt

Dauer: 1-2 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I

51. WUNSCHVORSTELLUNG – ZUKUNFTSWÜNSCHE UND HANDLUNGSPERSPEKTIVEN IM STATUEN-THEATER ENTWICKELN

Mit Hilfe von Körpersprache, Körperhaltung und Mimik werden Statuen-Bilder gebaut. Dabei arbeiten wir mit Raum, Geschwindigkeit, Rhythmus und Stimme. So entwickeln die Teilnehmenden zuerst ein Bild ihrer Realität, bevor sie sich daran machen, ihre Wunschvorstellung darzustellen. Mit Übergangsbildern versuchen die Teilnehmenden herauszufinden, welche Handlungsperspektiven sie haben und mit welchen Schritten sie die Wirklichkeit verändern können, um ihren Wünschen und Zielen näher zu kommen. Dabei können neben individuellen Wünschen auch gesellschaftliche Ziele (wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Diskriminierungsfreiheit etc.) bearbeitet werden.

Leitung: Lara Paschold, Wien

Dauer: 1 Vormittag zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 23.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I (Förderschule: gE, kmE, L)

52. LEBEN IM QUADRAT

Was wäre, wenn wir plötzlich nur noch ein Quadrat mit einer Kantenlänge von zwei Metern als Platz zum Leben hätten? Beängstigend? Isoliert oder befreiend? Diesen Fragen gehen wir nach und stellen noch mehr: Was muss mit ins Quadrat? Wie kommunizieren wir mit anderen? Brauchen wir Andere überhaupt noch?

Wir richten unsere Quadrate ein, nehmen eigene Texte auf und gestalten so langsam unser „Leben im Quadrat“, welches am Schluss sich zu einer Ausstellungs-Performace zusammenschließen kann.

Leitung: Eric Haug, Münster

Dauer: 2 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 29.+30.3., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I +II (Förderschule: gE, L)

53. PHYSICAL ACTING

Physical Acting macht die Jugendlichen mit wichtigen Elementen des Schauspielens vertraut: mit dem eigenen Körper und seinen unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, mit dem Gefühl für die Gruppe, für Raum, Zeit und Rhythmus. Die Entwicklung von Figuren und Charakteren erfolgt über den körperlichen Ausdruck inklusive Stimme.

Leitung: Uschi Hartnack, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: nach Vereinbarung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I ab Kl. 9, Sek II

auch für Theater-AGs ab 13 J.

(Förderschule: gE, kmE, L)

54. KÖRPERTHEATER – FIGUREN UND SZENEN OHNE SPRACHE

Theater ohne Sprache – geht das überhaupt? Ja, es geht sogar sehr gut! Und schon in kurzer Zeit kann man ein kleines Theaterstück auf die Bühne bringen. Dabei wird alles mit Hilfe von Körpersprache, Körperhaltung und Mimik erzählt. Unterstützt von vielleicht ein paar Requisiten und Musik. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Körperschwerpunkten, Bewegungsarten und Statusbeziehungen, um spannende Theaterszenen zu entwickeln.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L)

55. WER, WIE, WAS, WIESO, WESHALB, WARUM

In diesem Workshop analysieren wir die für den/die Schauspieler:in sehr wichtigen W-Fragen – Wer, Wie, Was, Wieso, Weshalb, Warum – und mit dem eigenen ICH und diesem ICH in einer Rolle. Mit allem, was zum Schauspiel dazugehört: Atmung, Stimme, Improvisation, Szenenarbeit. Und natürlich gehen wir um mit dem „Treibstoff“ jeder schauspielenden Person: dem Lampenfieber.

Leitung: Johannes Christopher Maier, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.+ 29.3., 31.3.+1.4.,

21.3.+22.3., 24.3.+25.3., 4.+5.4., 7.+8.4.

Raum: großer Bewegungsraum, gerne auch Raum mit Bühne

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L)



56. THEATER DIREKT – EIN STÜCK ENTSTEHT AUS DEM NICHTS

Die Schüler:innen erfinden zusammen eine Geschichte. Dabei dürfen alle ihre Vorschläge dem Spielleiter zurufen. Jede Idee wird aufgenommen und muss von den Schüler:innen in die Erzählung eingebaut werden.

Anschließend wird diese Geschichte theatral umgesetzt, wobei die Schüler:innen nicht nur Personen, sondern auch Gegenstände und das Bühnenbild spielen sowie atmosphärische Geräusche und den Soundtrack beisteuern.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 1 Vormittag zu 3-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L)

57. DREI WÜNSCHE FREI – SZENISCHES SCHREIBEN

Mit Übungen aus dem Theaterspiel und aus dem Kreativen Schreiben wecken wir unsere Phantasie und lassen kleine Geschichten, Texte, Szenen, Dialoge über Wünsche und Wunschvorstellungen entstehen. Von guten Feen bis zur Verbesserung der Welt, in der wir leben, soll dabei alles möglich sein. In einem zweiten Schritt entwickeln wir aus den entstandenen Texten mit viel Spaß kleine Szenen, die wir uns gegenseitig zeigen.

Leitung: Volker Stephan Lather, Gleichen

Dauer: 2 Vormittage zu 4-5 Zeitstd.

Zeitraum: 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: gE, kmE, L)

58. HÖRSPIEL-WORKSHOP

Der Workshop besteht aus zwei Teilen.

In Teil 1 erfinden die Schüler:innen eine Geschichte und arbeiten Dialoge aus.

In Teil 2 probieren sie aus, welche Geräusche sie mit ihrem eigenen Körper, aber auch mit einfachen Gegenständen erzeugen können. Dann werden die Dialoge und die Geräusche aufgenommen.

Das Ergebnis wird dann vom Workshopleiter bearbeitet und der Lehrkraft als Audiodatei zur Verfügung gestellt.

Leitung: Fabian Guillery, Marburg

Dauer: 2 Vormittage zu je 3-5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L)

59. FLOW-CHANNEL

Wie oft legen wir uns Pläne zurecht, und werden dann doch von der Realität überrascht. Nun? Was tun? Improvisieren! Die Kunst, spontan Lösungen zu finden! Dieser Workshop konzentriert sich darauf, mit Unvorhergesehenem umzugehen, sich flexibel an eine neue Situation anzupassen und daran zu wachsen. Auf der Bühne entstehen so aus dem Nichts ganze Szenen, Rollen, Geschichten, ungeahnte Begrenzungen. Wir öffnen spielerisch die Tür zu neuen Räumen der eigenen Kreativität!

Leitung: Camil Morariu, Marburg

Dauer: 1-3 Vormittage zu 2-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 21.3., 25.3., 4.4.-8.4.

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I+II (Förderschule: kmE, L)

60. BÜHNENKAMPF. EIN WORKSHOP FÜR GROSSE

Bühnenkampf umfasst das Erlernen, wie auf der Bühne Kämpfe erarbeitet werden, wie man den Körper dafür trainiert und wie man im Bühnenkampf agiert, ohne sich zu verletzen. Dazu gehören Schlag- und Tritttechniken, akrobatische Einheiten (Handstand, Rad, Purzelbaum, Überschlag und Flugrollen), Sprungtechnik, Fallschule und der Umgang mit Showkampfwaffen. Auch der schauspielerische Aspekt beim Bühnenkampf fließt mit ein.

Leitung: Alexander Baab, Stromberg

Dauer: 1-2 Vormittag zu 5 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 22.+23.3.

Raum: großer Bewegungsraum, Fallschutzmatten

Altersgruppe: Sek II

61. WÜNSCHEN IN BEWEGUNG – KÖRPER UND STIMME

Ich muss mich damit abfinden, dass alles so ist, wie es ist. Muss ich das wirklich? Oder gibt es vielleicht etwas, das mir helfen kann, dass Wünsche wahr werden? Und warum gibt es dann viele unerfüllte Wünsche?

Vielleicht kommt es darauf an, ob wir etwas nur wollen (es wäre gar nicht schlecht, wenn ...) oder ob wir etwas wirklich wollen (und dafür unsere gesamten Kräfte mobilisieren). Und woher weiß ich, was ich „nur“ will oder was ich wirklich will?

Über Bewegung und Stimme werden wir unsere Sinne schärfen. Das Vertrauen in den Körper stärken. In Verbindung gehen mit unserem Körperwissen und der uns allen inne wohnenden Kraft. Wir lernen zuzuhören. Unserer inneren Stimme. Neugierig und offen – für Gefühle, Träume, Wünsche und auch Herausforderungen, Widersprüche und Fragen.

Leitung: Joana Marcus , Havelberg

Dauer: 2-5 Vormittage zu 3-4 Zeitstd.

Zeitraum: 28.3.-1.4., 4.4.-8.4

Raum: großer Bewegungsraum, Musikanlage

Altersgruppe: Sek II



WER WILL SCHON GERNE AUF EINEM BEIN STEHEN?

WIR BIETEN DIE KOMBI BEIDER STANDBEINE VON KUSS AN:
WORKSHOP UND THEATERBESUCH!

Seit 2017 haben wir zusammen mit dem Hessischen Landestheater die sogenannten Kombi-Workshops im Angebot.

Bei dieser Kombi besucht die Klasse die Festivalvorstellung eines eingeladenen Stücks und bucht einen Workshop, der von einem Mitglied der eingeladenen Theatergruppe durchgeführt wird und das Theaterstück der Gruppe vor- oder nachbereitet. Diese Workshops sind also nur in Kombination mit dem Theaterbesuch buchbar.

Die Workshops und die Termine sind abhängig von der finalen Auswahl und Terminierung der Theaterstücke. Da das Theaterprogramm noch in der Planung ist, bitte den aktuellen Planungsstand mit Infos zum Stück auf www.theaterspielen-workshops.de prüfen.

DAS DOPPELTE ZUM HALBEN PREIS!
BESONDERE ERMÄSSIGUNGEN BEI DEN KOMBIWORKSHOPS!

Bei Buchung der Kombiangebote reduziert sich sowohl die Workshop-Gebühr als auch der Eintrittspreis für die entsprechende Theatervorstellung um die Hälfte!

Theaterkarten für die teilnehmenden Klassen der Kombi-Workshops werden direkt nach der Workshopzuteilung von uns für Sie reserviert!

62. KEINE ANGST (VORM TANZEN) ZUM THEATERSTÜCK GÄNSEHAUT & ESPENLAUB

Die Tänzer:innen Katharina Wiedenhofer und Albi Gjika geben in ihrem Workshop Einblicke in das Bewegungskabular aus dem Stück. Hier kommen die Kinder unter Anleitung selbst in Bewegung und in den Tanz und verstehen wie Bewegungen generiert und gelesen werden können. Die Kinder können so das Gesehene physisch nachempfinden oder werden auf die Vorstellung vorbereitet. Bei einem mehrtägigen Workshop werden die Kinder zusätzlich angeleitet, sich tänzerisch mit ihren eigenen Ängsten auseinander zu setzen.

Leitung: Katharina Wiedenhofer und Albi Gjika, Frankfurt

Dauer: 1-3 Vormittage zu 2-3 Zeitstd.

Zeitraum: abhängig von der Terminierung des Stücks

Raum: großer Bewegungsraum, Musikanlage

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4, Sek I Kl. 5

63. PHYSISCHER WORKSHOP ZUM THEATERSTÜCK SPECTACULAR FAILURES

Wir werden uns physisch mit Scheitern, Druck und Gruppenzwang auseinandersetzen, angelehnt an „Spectacular Failures“. Durch Assoziationsspiele kreieren wir simple Bewegungsabläufe, die im nächsten Schritt ästhetisch weiterentwickelt und mit Musik verbunden werden. So entstehen choreographische Miniaturen, die im letzten Schritt zu einer Gesamtkomposition verbunden werden. Die Workshops lassen sich in Rücksprache zeitlich und inhaltlich sehr leicht an verschiedene Gruppen anpassen.

Leitung: Anna Theodor, Köln

Dauer: 1-3 Vormittage zu 2-3 Zeitstd.

Zeitraum: abhängig von der Terminierung des Stücks
28.3.-1.4., 22.3.-25.3.

Raum: großer Bewegungsraum, Musikanlage

Altersgruppe: Sek I+II

64. WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT LEBEN? ZUM THEATERSTÜCK BOX

In dem Workshop möchten wir die Schüler:innen dazu ermuntern, einerseits das Stück und die Gedanken dahinter gemeinsam mit uns zu reflektieren, andererseits der Idee und Frage: Wie wollen wir zukünftig leben? spielerisch nachzugehen, auch in der Vorbereitung auf das Stück. Dabei gehen wir immer von der Gruppe und ihren eigenen Impulsen aus und ermutigen sie selbst, die Fährte zu legen. So arbeiten wir begleitend, gehen aber auch auf die Bedarfe ein.

Leitung: Katrin Herchenröther, Wiesbaden

Dauer: 1 Vormittag zu 2-3 Zeitstd.

Zeitraum: abhängig von der Terminierung des Stücks

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I Kl. 8, Sek II



WORKSHOP-PRÄSENTATION ZUM STÜCK LIVE IM THEATER

DAS IST NEU UND GANZ BESONDERS

Wir bieten Workshops zu einzelnen ausgewählten Theaterstücken des KUSS-Festivals an. Die Workshops werden aber nicht von einem Mitglied der Theatergruppe geleitet, sondern von einer/m Workshopleiter:in, die/der nur ein Video von dem Stück kennt. Aus dieser Sichtung wählt die Leitung des Workshops einen Schwerpunkt für den Workshop und bearbeitet diesen mit den Teilnehmenden so weit, dass daraus eine kleine Präsentation erfolgen kann. Und dieses Ergebnis präsentieren die Teilnehmenden des Workshops live direkt vor der Aufführung des Theaterstücks im Hessischen Landestheater vor den Zuschauern. Als Belohnung können die Teilnehmenden dann das Stück auch noch selber anschauen und mit ihren eigenen Erfahrungen und Ergebnissen vergleichen.

Dieses besondere Angebot beinhaltet natürlich auch: „Das Doppelte zum halben Preis“. Bei Buchung dieser Angebote reduziert sich sowohl die Workshop-Gebühr als auch der Eintrittspreis beim Besuch des Theaterstücks um die Hälfte! Theaterkarten für die teilnehmenden Klassen dieser Workshops werden direkt nach der Workshopzuteilung von uns für Sie reserviert!

Bei Interesse an diesen Workshops schreiben Sie uns bitte frühzeitig eine Mail mit Angabe ihrer Telefonnummer und der Klassenstufe an: info@theater-spielen-workshops.de! Wir setzen uns dann unmittelbar mit Ihnen in Verbindung.

TAGESAKTUELLE INFO

Da die Planungen bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen waren, informieren wir sie tagesaktuell auf unserer Webseite:



www.theater-spielen-workshops.de

65. WEIBLICHKEIT, ROLLENBILDER, MOBBING, SOCIAL MEDIA

Insbesondere die Diskussionsfelder Weiblichkeit und Rollenbilder sollen im historischen und aktuellen Zeitgeschehen verortet werden.

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I ab Kl. 7, Sek II

66. LIEBE: VORSTELLUNGEN, ERWARTUNGEN, ROLLENBILDER, IDEEN

Warst du schon mal verliebt? Was ist Liebe? Kann man Liebe üben? Wie stellt man sich Liebe vor, wenn man erwachsen ist? Wie ist die dann? Normal? Oder auch nicht? Komisch oder schön?

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Sek I

67. KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND

Kinderarmut ist ein unsichtbares Problem inmitten unserer Gesellschaft, Da kann jemand nicht mit auf Klassenfahrt gehen, weil das Geld dafür fehlt. Wie ist es für die betroffenen Kinder? Wie gehen sie damit um? Wie stellt sich ihr Umfeld dazu? Doch es bleibt Hoffnung und Lebenslust.

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4

Bitte informieren Sie sich ergänzend tagesaktuell über diese Angebote auf www.theater-spielen-workshops.de!

68. NICHT ALLES GLAUBEN. WIR GEHEN ALLEM AUF DEN GRUND.

Wie ist der Umgang der Menschen mit der Natur? Was ist die Möglichkeit, die Welt zu verändern? Wo sind Fake-News keine Information?

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4

69. GENERATIONEN

Drei Generationen, im Gespräch. Jede hat ihre Erfahrungen: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Miteinander im Austausch.

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 3+4

70. ELTERN, KIND, FAMILIE

Wir haben ein Kind! Haben wir ein Kind? Und wie wäre das Kind? Wie wären wir Eltern? Gibt es ein ideales Kind? Gibt es ideale Eltern? Und wie anders ist ein Leben mit Kind?

Leitung: N.N.

Dauer: 2-3 Vormittage zu 4 Zeitstd.

Zeitraum: individuell abstimmbare im Zeitraum Februar und März 2022, Out-Door-Auftritt vor der Theatervorstellung

Raum: großer Bewegungsraum

Altersgruppe: Grundschule Kl. 2-4



ANMELDESCHLUSS

31. Januar 2022

EIGENBETEILIGUNG PRO GRUPPE

Eintägige Workshops: € 50,-
Zweitägige Workshops: € 80,-
Dreitägige Workshops: € 110,-
Viertägige Workshops: € 140,-
Fünftägige Workshops: € 170,-

WORKSHOP-WAHL

Geben Sie neben Ihrer Erstwahl unbedingt auch eine alternative Zweitwahl an.

Wählen Sie dabei das Angebot eines anderen Workshopleiters als bei der Erstwahl.

Wenn der Erstwunsch-Workshopleiter überbucht ist, ist die zweite Wahl desselben Workshopleiters keine Alternative.

ZEITFENSTER DER MÖGLICHEN DURCHFÜHRUNG

Geben Sie möglichst ein flexibles Zeitfenster an. Das erhöht bei der Workshopvergabe die Möglichkeit, die Anmeldung an organisatorische Vorgaben anzupassen.

ONLINE-ANMELDUNG

Nutzen Sie idealerweise unser online-Buchungsformular unter „Workshops buchen“ auf unserer Internetseite. www.theater-spielen-workshops.de

Alternativ per Mail mit allen erforderlichen Angaben an: info@theater-spielen-workshops.de

Oder schicken Sie das Formular in der Heftmitte per Post an:

SchulKultur e.V., Körnerstraße 17, 35039 Marburg

AMELDEBESTÄTIGUNG

Die Anzahl der tatsächlich vergebenen Workshops hängt von den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln ab.

In den letzten Jahren waren immer mehr Gruppen angemeldet als Workshops finanziert werden konnten.

Insofern ist mit Ihrer Anmeldung nicht die automatische Zuteilung eines Workshops garantiert. Sie erhalten Anfang Februar eine entsprechende Rückmeldung per E-Mail von uns.

ORGANISATIONSFORM

Das Erfolgskonzept des Workshopsprogramms liegt in der Form der Organisation begründet.

Die Klassen wählen aus dem Angebot aus, bekommen einen Workshop vermittelt, müssen dann aber die Durchführung vor Ort an der Schule oder der Einrichtung selbst organisieren. Wir als Veranstalter sind also als Vermittler tätig. Darüber hinaus wird von uns die Finanzierung organisiert. Dadurch ermöglichen wir, dass die teilnehmenden Gruppen nur einen kleinen Unkostenbeitrag selbst aufbringen müssen.

WORKSHOPGEBÜHR

Die Workshopgebühr wird erst nach der schriftlichen Zuteilung eines Workshops Anfang Februar fällig. Sie erhalten von uns entsprechende Hinweise in der Benachrichtigung.

PLANUNG DES WORKSHOPS

Bei Zuteilung Anfang Februar 2022 erhalten Sie von uns per Mail alle notwendigen Infos und die Kontaktdaten des/der jeweiligen Workshopsleiter:in. Im Gegenzug erhalten auch der/die Workshopsleiter:in ihre Kontaktdaten.* So können Sie schon frühzeitig miteinander in Kontakt treten und wichtige Fragen klären.

(Bspw. genaue Uhrzeit, Anreise -PKW, öffentliche Verkehrsmittel, MFG, Workshopablauf, Raumfragen, Hintergründe zur Klassezusammensetzung)

DURCHFÜHRUNG VOR ORT

Bitte berücksichtigen Sie als Gastgeber:in einige Dinge im Vorfeld:

Bereiten Sie den Workshopraum frühzeitig für die Veranstaltung vor. Sofern technische Geräte benötigt werden (CD-Player, Tageslichtprojektor), überprüfen Sie bitte die Funktionalität.

Der/die Workshopsleiter:in trifft etwa 10-15 Minuten vor Beginn des Workshops bei Ihnen ein. Sofern nicht anders abgesprochen, wird er/sie sich im Sekretariat melden.

NACHFRAGEN

Für weitere Nachfragen schreiben Sie uns bitte eine Mail an:

info@theater-spielen-workshops.de

* Selbstverständlich geben wir diese Daten nicht an unbeteiligte Dritte weiter!

BAAB, ALEXANDER

Schauspieler, Autor, Regisseur, Coach,
Theaterpädagoge
Workshops 46+60

BERNDT, SELMA

Schauspielerin
Präsentations-Workshop KUSS-Eröffnung

BLIX, INGA

Theaterpädagogin, Schauspielerin
Workshops 4, 14, 20, 43

BOSY, JANETTE

Theaterpädagogin, Kommunikationstrainerin
Workshops 5, 24, 47

GJIKAJ, ALBI

Tänzer
Workshop 62 (Kombiangebot)

GUILLERY, FABIAN

Theaterpädagoge, Regisseur, Autor
Workshops 6, 12, 18, 22, 38, 54, 56, 58

HARTNACK, USCHI

Theaterpädagogin, Clownin, Diplompsychologin
Workshops 2, 27, 34, 40, 53

HAUG, ERIC

Schauspieler, Regisseur
Workshops 7, 25, 44, 52

HERCHENRÖTHER, KATRIN

Theaterwissenschaftlerin, Regisseurin
Workshop 64 (Kombi-Workshop)

HIRSCH, ANKA

Musikerin, Musik- und Theaterpädagogin
Workshop 8

LATHER, VOLKER

Theaterpädagoge
Workshops 23+57

MAIER, JOHANNES CHRISTOPHER

Schauspieler, Regisseur
Workshops 1, 3, 30, 32, 37, 55

MARCUS, JOANA

Tänzerin, Tanzpädagogin,
Yoga- und somatische Körperarbeitslehrerin
Workshops 15+61

MEHLER, LARA

Theaterpädagogin, Schauspielerin
Präsentations-Workshop KUSS-Eröffnung

MORARIU, CAMIL

Schauspieler, Regisseur
Workshop 9, 16, 42, 59

PASCHOLD, LARA

Theaterpädagogin, Regisseurin, Dozentin
Workshops 31, 33, 35, 39, 45, 51

REIBEL, BIRGIT

Schauspielerin, Theaterpädagogin (BUT)
Workshops 10+50

REICH, MELODY

Theaterpädagogin, Erzählerin
Workshops 26+28

REITH, THOMAS

Schauspieler, Theaterpädagoge
Workshops 29

SCHMIDT, VICTORIA

Schauspielerin
Workshops 11, 13, 19, 21, 48

SCHMIEDER, REBECCA

Schauspielerin, Sängerin, Tänzerin, Regisseurin
Workshops 17+49

THEODOR, ANNA

Schauspielerin, Tänzerin
Workshop 63 (Kombi-Workshop)

VODICKOVA, IVA

Biologin, Workshopleiterin für Musik
und Zirkuskunst
Workshop 36+41

WIEDENHOFER, KATHARINA

Tänzerin
Workshop 62 (Kombiangebot)

KUSS THEATER SEHEN! THEATER SPIELEN!

WORKSHOPPROGRAMM

ANGEBOT FÜR SCHULEN

70 WORKSHOPS

FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

**ANMELDESCHLUSS
31. JANUAR 2022**

**BUCHEN
WWW.THEATER-SPIELEN-WORKSHOPS.DE**

**VERANSTALTER
STAATLICHES SCHULAMT MARBURG-BIEDENKOPF
SCHULKULTUR E.V.**